
„Kippenheim und seine Fantome“

Am **Sonntag 15. Sept um 11:30 Uhr im Kino in Kenzingen am Bahnhof** führt der DIA in einer Matinee den in deutsche Fassung umgearbeiteten Dokumentarfilm von Evelyne Dreyfus über den Besuch der ehemaligen jüdischen Bürger 2003 in Kippenheim auf zur Anerkennung und als Dank für das außergewöhnliche Bemühen der Gemeinde Kippenheim seit 1978, sich seiner Geschichte der Vertreibung der jüdischen Bürger aus Kippenheim und Schmieheim zu stellen im Sinne des Propheten Jesaja 42,23 *„Aber wer von euch hört sich diese Dinge an und lässt sich wachrütteln und lernt für die Zukunft?“*

In dem 52 min. **Dokumentarfilm „Kippenheim und seine Fantome“** sind viele Szenen der Einladung im Jahr 2003 an ihre ehemaligen jüdischen Bürger mit ausführlichen Einzelberichten von Inge Auerbacher (New York/USA), Leopold („Poldi“) Auerbacher (Kibbuz Degania/Israel), Manfred Auerbacher (USA), Hedy Epstein – Wachenheimer (St. Louis/USA), Günther Karger (USA) und Kurt Maier (Washington/USA) festgehalten. Die in Paris lebende Journalistin und Filmemacherin Evelyne Dreyfus beleuchtet dabei aus ihrer Sicht als Französin und als Jüdin mit Vorfahren aus Altdorf das Zusammentreffen der ehemaligen jüdischen Bürger mit den in Kippenheim lebenden Menschen. Dabei wird die ambivalente Spannung zwischen Erinnerung und Gegenwart, zwischen Verlegenheit und Wiedersehensfreude, zwischen Hass und Versöhnung, zwischen Reden und Schweigen in Wort und Bild erlebbar als einzigartiges Dokument dafür, wie eine kleine Gemeinde sich ihrer Geschichte stellt. Kippenheim hat sich neben der Einladung an seine ehemaligen jüdischen Bürger auch in vielen anderen Bereichen als außergewöhnlich vorbildlich im Aufarbeiten seiner Geschichte der Shoa bewiesen. Genannt seien dafür neben einer zweimaligen Einladung 1990 und 2003 an die ehemaligen jüdischen Bürger nur der Kauf und die Außen- und Innenrenovation der ehemaligen Synagoge, die Erstellung des umfangreichen MEMOR – Buches vom jüdischen Friedhof, die komplikationslose Verlegung von Stolpersteinen oder die Anbringung von Gedenktafeln an Wohnhäusern.

**Filmmatinee Sonntag 15. September 11:30 Uhr in den Löwen – Lichtspielen
in Kenzingen mit der Uraufführung der deutschen Fassung des
Dokumentarfilmes „Kippenheim und seine Fantome“**

Eintritt 5,00 € / 2,00 €